

1. Bayerische Innovationsforum Digitale Lehre

DIGITALES PRÜFEN 2022+

Keynote: Prüfungssysteme und digitale Technologien

Prof. Dr. Dietmar Wolff

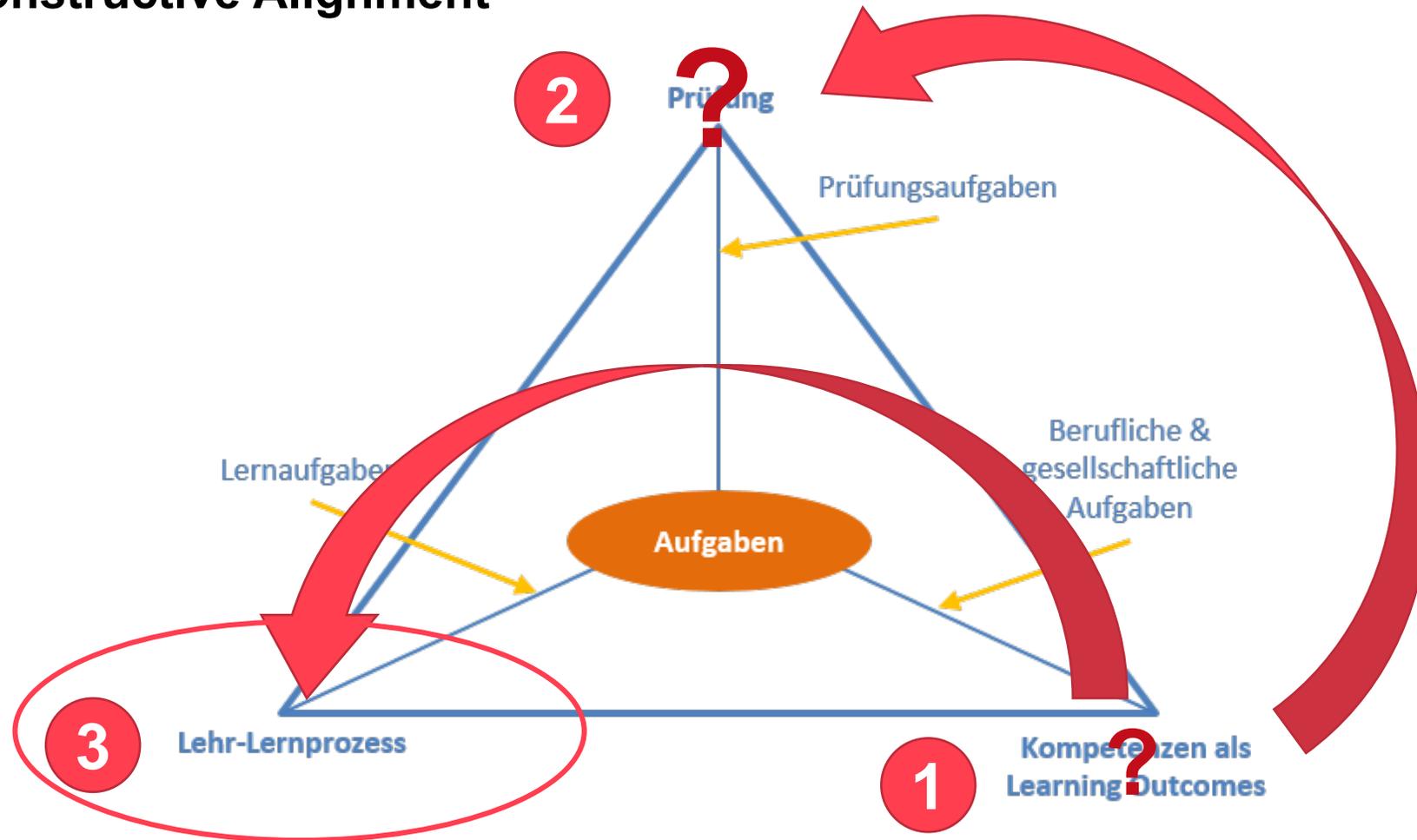
- Vizepräsident Lehre -



Projekt gefördert durch:



Constructive Alignment



Prüfungsformen nach Kompetenzniveau

- basierend auf der Lerntaxonomie nach Bloom unter Verwendung der Lernziel-Taxonomie von Anderson und Krathwohl

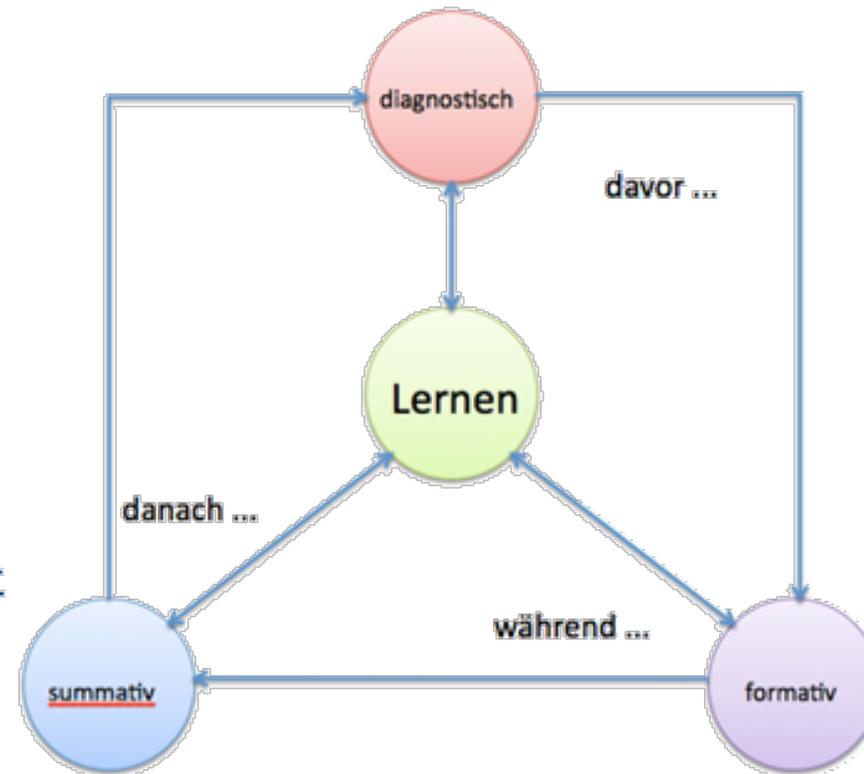
	Prozessdimension					
	Erinnern und Verstehen von Wissens- und Fähigkeitsgrundlagen		Anwenden von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen	Analysieren und Bewerten (Überprüfen) von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen		Erschaffen und Erweitern von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen
	Erinnern	Verstehen	Anwenden	Analysieren	Bewerten	Erschaffen
Fähigkeit	Erinnern: definieren, beschreiben, identifizieren, kennzeichnen, auflisten, benennen, umreißen, auswählen, darstellen, gliedern, berichten, abstimmen Verstehen: interpretieren, übersetzen, schätzen, begründen, verstehen, umformen, unterscheiden, erklären, veranschaulichen, durch ein Beispiel erläutern, diskutieren, darstellen, identifizieren, illustrieren, beurteilen, gegenüberstellen		darstellen, lösen, erstellen, anwenden, ändern, errechnen, beeinflussen, modifizieren, durchführen, vorhersagen, zeigen, nutzen, entwerfen, erklären, auswählen, bewerten, verifizieren	Analysieren: untersuchen, erkennen, unterscheiden, aufschlüsseln, darstellen, umreißen, teilen, unterteilen, rechtfertigen, hinterfragen, diagnostizieren Bewerten: vorschlagen, strukturieren, integrieren, entwickeln, verbinden, sammeln, organisieren, planen, zusammenfassen, begründen, argumentieren, ordnen, auswählen, schließen, zusammensetzen, erweitern		beurteilen, bewerten, vergleichen, einstufen, bestimmen, auswählen, weiterentwickeln, prognostizieren, neu betrachten
Prüfungsform	Klausur, schriftliche Prüfung, Hausarbeit		Klausuren mit Fällen, fallbezogene Hausarbeiten, Praktikumsbericht, mündliche Prüfungen, Planspiele	Praktikum, Labor, Planspiel, Gruppendiskussion (mit Vorbereitung), Hausarbeit		Studienarbeit, Abschlussarbeit, anspruchsvolle Simulationen
Prüfungsaufgaben	Zuordnungsaufgaben/ Multiple-Choice Aufzählungen Darstellung eigenständige Beschreibung von Konzepten/Verfahren/ Theorien des Fachs Gegenüberstellung, Vergleich, Klassifikation		praktische und theoretische Aufgaben Anwendungsaufgaben	Bestimmung und Zuordnung von Elementen Vergleich von Konzepten/Theorien Stärken-Schwächen-Analysen Aufstellen von Kriterienkatalogen Einschätzung und Bewertung von Lösungen (Gutachten)		Abschlussarbeit anspruchsvolle Simulationen Transferfragen/-aufgaben

Definition „Digitale Prüfungen“



- E-Assessment – „Prüfungen mit Medieneinsatz“
<https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung/pruefungsform>
- E-Klausuren – „werden von den Studierenden am Computer in den Räumlichkeiten der Universität absolviert“
<https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/pruefung/pruefungsform/e-pruefung>
- Elektronische Prüfungen – „e-Prüfungen, digitale Prüfungen, elektronische Klausuren oder elektronische Tests - Prüfungen, die auf digitaler Basis funktionieren ... bei der Durchführung digitale Geräte eingesetzt werden (z. B. Tablet oder PC) ... Prüflinge tauschen also Stift und Papier gegen Tastatur und Maus“
<https://www.ecademy-learning.com/ausbildung-digital/elektronische-pruefungen/>
- „ein Computerprogramm ... gestaltet, präsentiert, begleitet, speichert, analysiert, bewertet, dokumentiert und archiviert“ die Assessment-Aktivitäten
Michel, Lutz P. (u. a.): Digitales Prüfen und Bewerten im Hochschulbereich. Arbeitspapier Nr.1. HFD, Berlin 2015.

Klassifizierung nach Phasen im Lernprozess



Diagnostische Assessments

Vor einer Lehreinheit

- Selbsteinschätzung ermöglichen
- Vorwissen erfassen
- Lehre anpassen
- Einstufen
- Auswählen

Formative Assessments

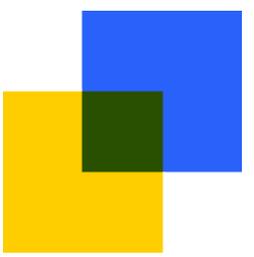
Während einer Lerneinheit

- Selbsteinschätzung ermöglichen
- Lernprozesse steuern
- Lernstand erheben
- Lehre anpassen

Summative Assessments

Nach Abschluss einer Lehreinheit

- Lernergebnisse überprüfen
- Bewerten
- Zertifizieren



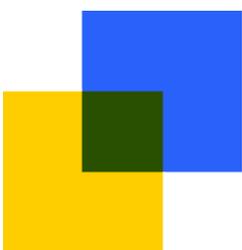
Prozessorientierte Kategorisierung digitaler Prüfungen

- 1. Phase im Lernprozess
- 2. Ziel der Prüfung
- 3. Art der geprüften Lernleistung
- 4. Prüfungsarrangement
- 5. Prüfer
- 6. Prüfungskontext
- 7. Identitätskontrolle
- 8. Dokumentation des erfolgreichen Abschlusses der Prüfung
- 9. Kosten und Arbeitsaufwand
- 10. Infrastruktureller Rahmen
- 11. Unterstützungsangebote für die Prüfungsbeteiligten
- 12. Rechtlicher Rahmen und Datensicherheit



hochschulforum
digitalisierung

Quelle: Michel, Lutz P. (u. a.): Digitales Prüfen und Bewerten im Hochschulbereich. Arbeitspapier Nr.1. HFD, Berlin 2015.



Digitale Prüfungen in der Hochschule

4	Technische & organisatorische Rahmenbedingungen v. digitalen Prüfungen	43
5	Digitale Prüfungspraxis: Szenarien, Perspektiven, Empfehlungen	49
5.1	Digitale Prüfungen als Vor-Ort-Prüfungen.....	49
5.2	Praktische Prüfungen mit Drittapplikationen.....	63
5.3	Digitale Fern-/Online-Prüfungen außerhalb der Hochschule	81
5.4	Online-beaufsichtigte Prüfungen (Online Proctored Exams)	92
5.5	Digitale Open-Book- und Take-Home-Prüfungen.....	111
5.6	Mündliche Online-Prüfungen	129
5.7	E-Portfolios.....	135



hochschulforum
digitalisierung

Digitale Prüfungen in der Hochschule

4 Technische & organisatorische Rahmenbedingung

5 Digitale Prüfungspraxis: Szenarien, Perspektiven,

5.1 Digitale Prüfungen als Vor-Ort-Prüfungen....

5.2 Praktische Prüfungen mit Drittapplikationen

5.3 Digitale Fern-/Online-Prüfungen außerhalb

5.4 Online-beaufsichtigte Prüfungen (Online Pro

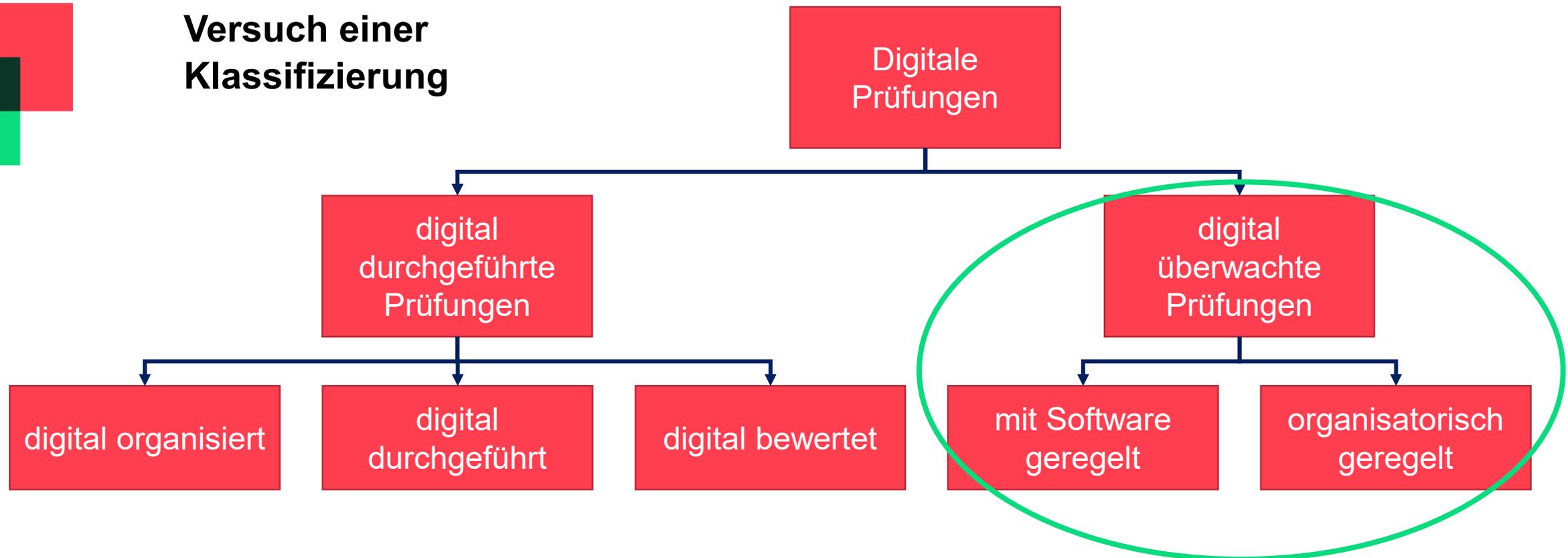
5.5 Digitale Open-Book- und Take-Home-Prüfungen

5.6 Mündliche Online-Prüfungen

5.7 E-Portfolios.....

	Vor der Pandemie angestoßen, aber zukünftig nicht vorgesehen	Vor der Pandemie angestoßen und weiterhin vorgesehen	Im Zuge der Pandemie angestoßen, aber zukünftig nicht vorgesehen	Im Zuge der Pandemie angestoßen und weiterhin vorgesehen	Bisher nicht angestoßen, aber zukünftig vorgesehen	Bisher nicht angestoßen und auch zukünftig nicht vorgesehen	(noch) nicht abzuschätzen
Überwachte schriftl. Distanzprüfungen	3 %	4 %	15 %	16 %	5 %	43 %	15 %
Schriftliche Distanzprüfungen ohne Überwachung	2 %	14 %	14 %	39 %	2 %	21 %	9 %
Mündliche Online-Prüfungen	1 %	19 %	16 %	54 %	1 %	4 %	5 %
Praktische Online-Prüfungen	3 %	10 %	16 %	17 %	1 %	23 %	31 %
Digitale Prüfungen vor Ort	3 %	30 %	3 %	5 %	10 %	27 %	22 %

Versuch einer Klassifizierung



Softwaresysteme für die Fernüberwachung

– Z.B. Proctorio

a) Computerbasierte Anomalien

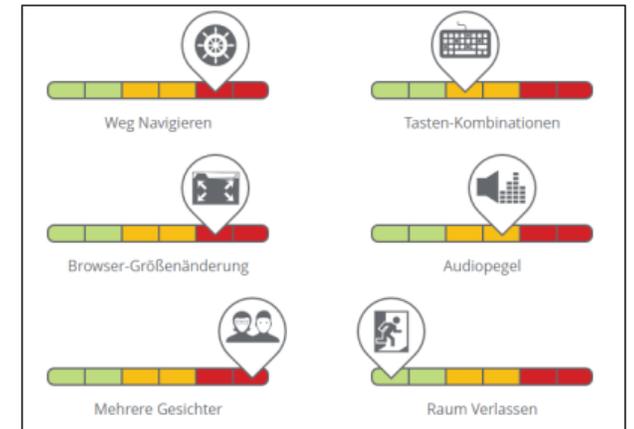
- weg navigieren
- Tastenkombinationen
- kopieren & einfügen
- Größenänderung des Browsers
- Mausbewegung
- Scrollverhalten
- Klickverhalten

b) Umgebungsanomalien

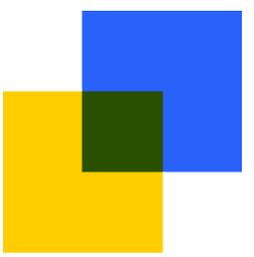
- Audiopegel
- Kopf- und Augenbewegungen
- Verlassen des Raums
- Mehrere Personen/Gesichter

c) Technische Anomalien

- Prüfungsdauer
- Startzeiten
- Endzeiten
- Prüfungsabsprache



Name ↓	Versuch	Punkte	Anmerkungen	Anomalien	Verdachtslevel
...	1	74	0	3	70% ●
...	1	91	0	5	38% ●
...	1	88	0	4	54% ●
...	1	65	0	4	73% ●
...	2	84	0	5	93% ●
...	1	84	0	5	100% ●



Fernüberwachte Prüfungen



BLOGBEITRAG

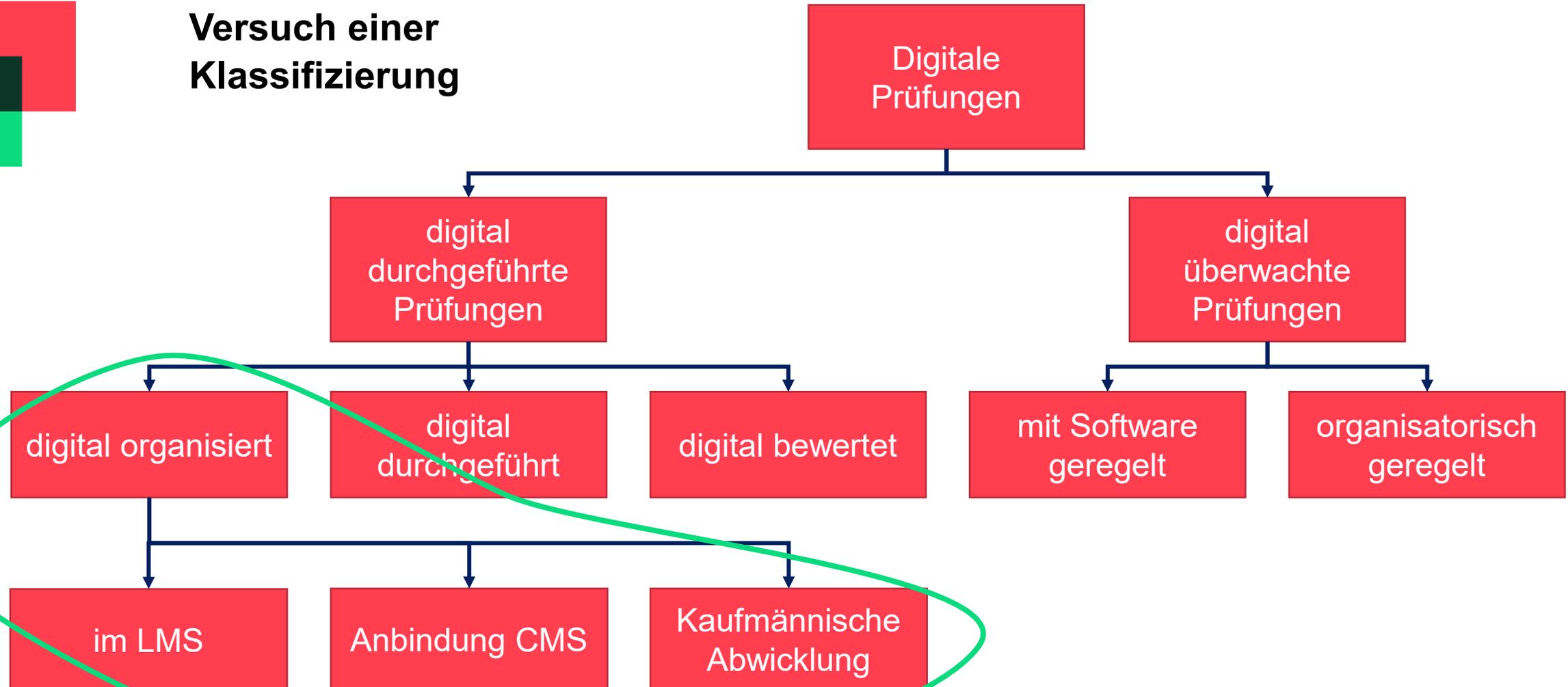
FERNPRÜFUNGS- REGELUNGEN IN DEUTSCHLAND

Die Bundesländer im Vergleich

Hochschulforum
Digitalisierung

„Auch stellt sich die Frage, wie zukunftsfähig die gegenwärtigen digitalen Prüfungsformate sind, was Studierende über sie denken und sagen und welche Zukunft die Hochschulleitungen für Prüfungen in einer digitalen Hochschulwelt sehen.“

Versuch einer Klassifizierung

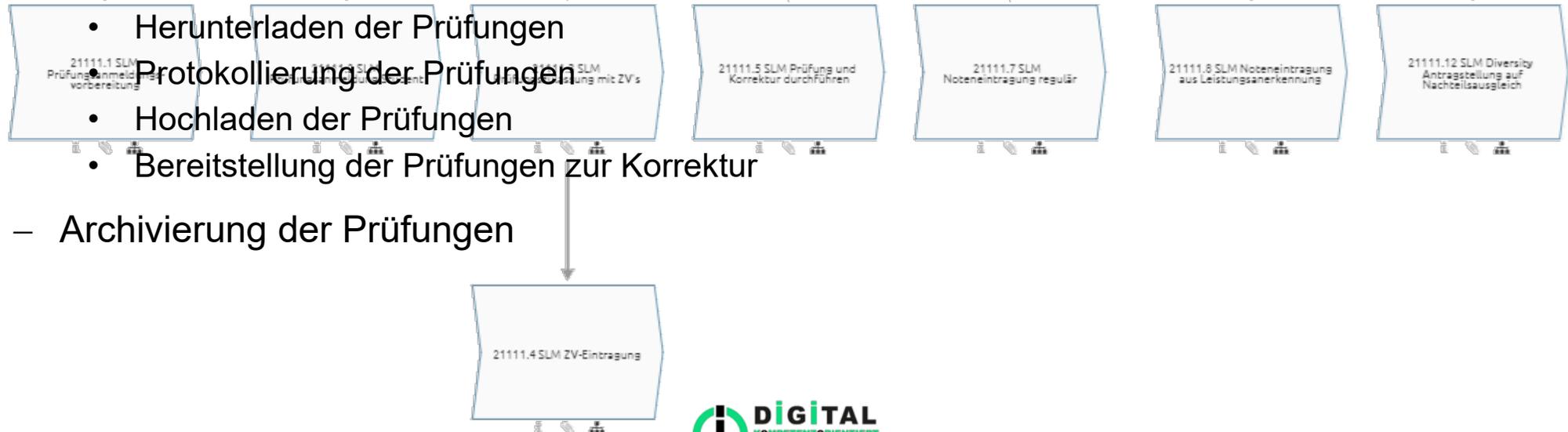


Einschreibung und Steuerung des Prüfungsablaufs

– Antragsprozess zur Zulassung (mangels Funktionen im LMS)

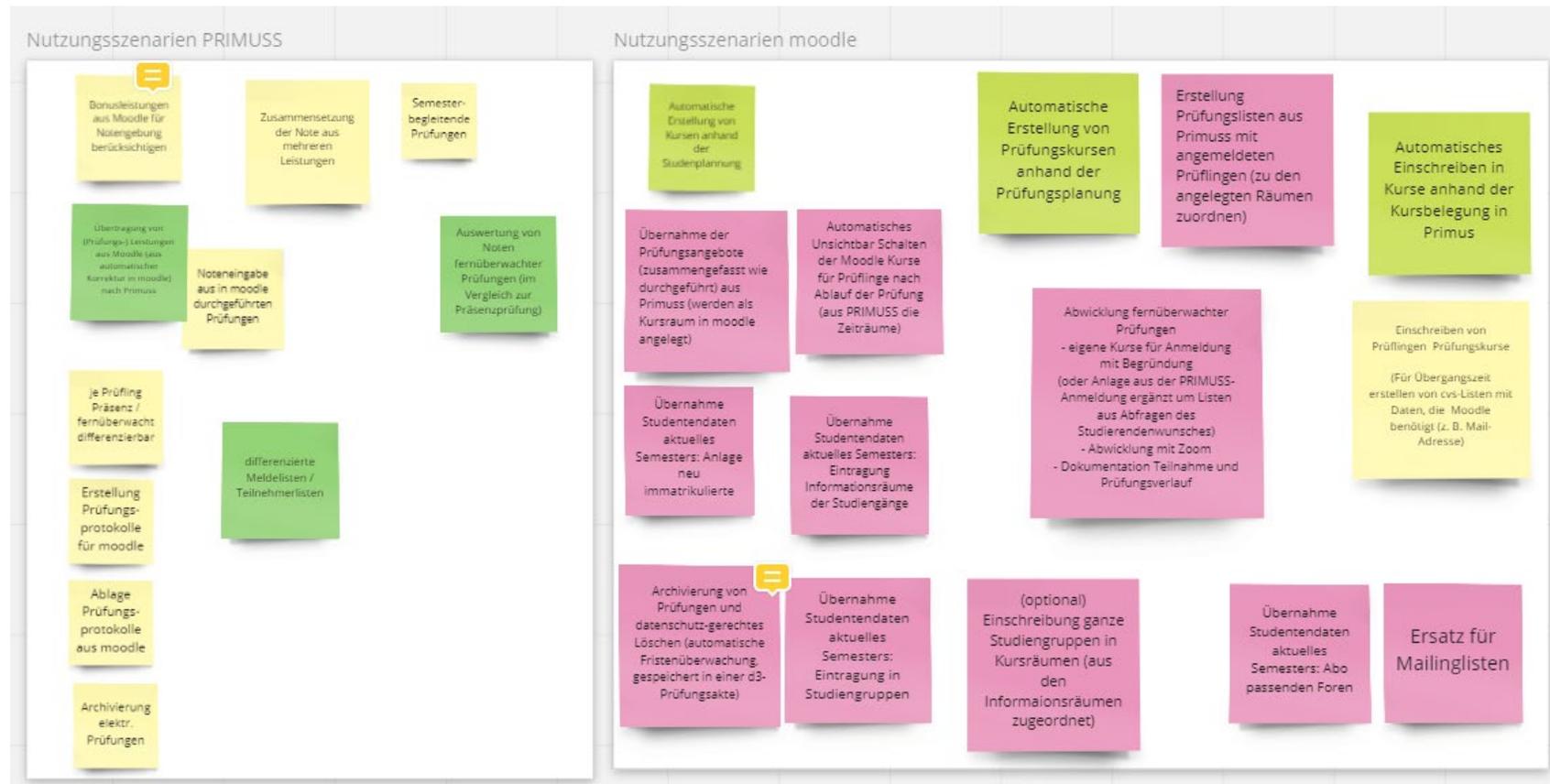
– Testkurse zum Üben des Prüfungsablaufs

– Kurse für die Abwicklung der fernüberwachten Prüfungen und Take Home Exams mit



– Archivierung der Prüfungen

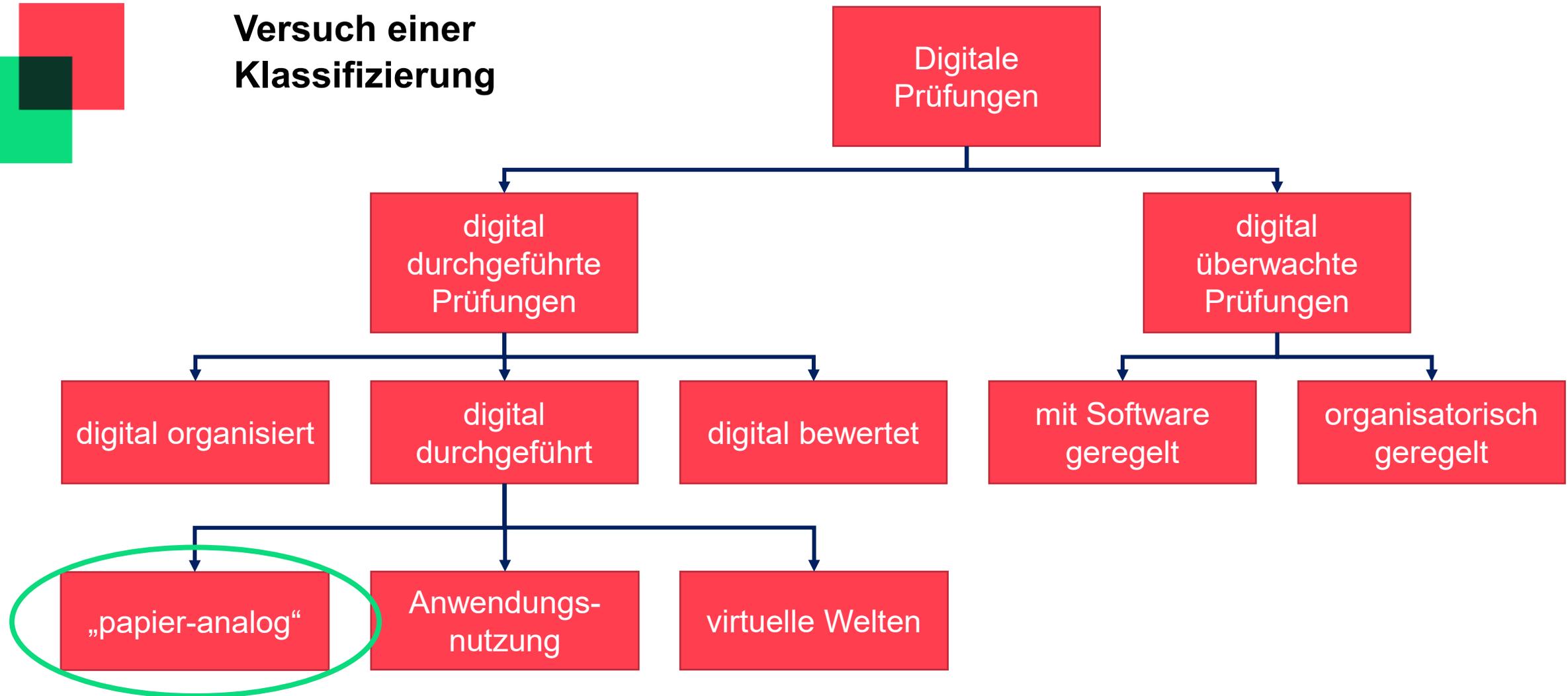
Nutzen einer Anbindung an das Campus Management System



Integration kaufmännischer Teilprozesse

Prozessschritt	Abbildung über		
	Website	Lernplattform	Event-Management System (EMS)
Präsentation der Module und Zertifikate	Funktion Kurse einzupflegen über das Content Management System	Anmeldefunktion für Mitglieder interne/ externe Sicht auf dem Lern Management System	Funktion Kurse einzupflegen über das Event Management System
Anmeldung	Telefon/ Mail/ Online-Formular/ persönlich, Erfassung der Teilnehmer*innen Daten manuell, Schnittstellen zu programmieren	Erstellung eines User Accounts durch den Teilnehmer*in, Anmeldung am Kurs durch Teilnehmer*in im Lern Management System, Schnittstelle möglich	Anmeldung der Teilnehmenden durch ein Online-Formular auf der Landingpage, Daten werden über eine Schnittstelle im EMS gespeichert, Schnittstelle möglich
Vorbereitung / Zahlung	Verständigung über einen E-Mail-Verteiler, Zahlungseingang der Teilnehmer*innen wird manuell überwacht,	Bereitstellung von Inhalten über die Plattform; Up- und Downloaden von Dateien, Zahlungseingang der Teilnehmer*innen wird händisch überwacht	Vordefinierte Inhalte können automatisch versendet werden, Erinnerungsmails können automatisch versendet werden wie auch die Dokumente für Workshops, Zahlungseingang der Teilnehmer*innen kann automatisch erfasst werden
Durchführung	Teilnehmerlisten werden händisch verwaltet, keine Content-Verwaltung	Teilnehmerlisten sind dem System entnehmbar, Inhalte können live hochgeladen werden, Content-Verwaltung	Teilnehmerlisten sind dem System entnehmbar, Content-Verwaltung
Nachbereitung	das Teilen von in den Kursen erarbeiteten Inhalten ist via E-Mail-Verteiler möglich	Inhalte können nach den Kursen einfach auf der Plattform hochgeladen werden, nachdem Kurse abgehalten wurden, Löschung der inaktiven Teilnehmer*innen Accounts	Teilen von erarbeiteten Inhalten durch Versenden von Download Links aus dem EMS

Versuch einer Klassifizierung

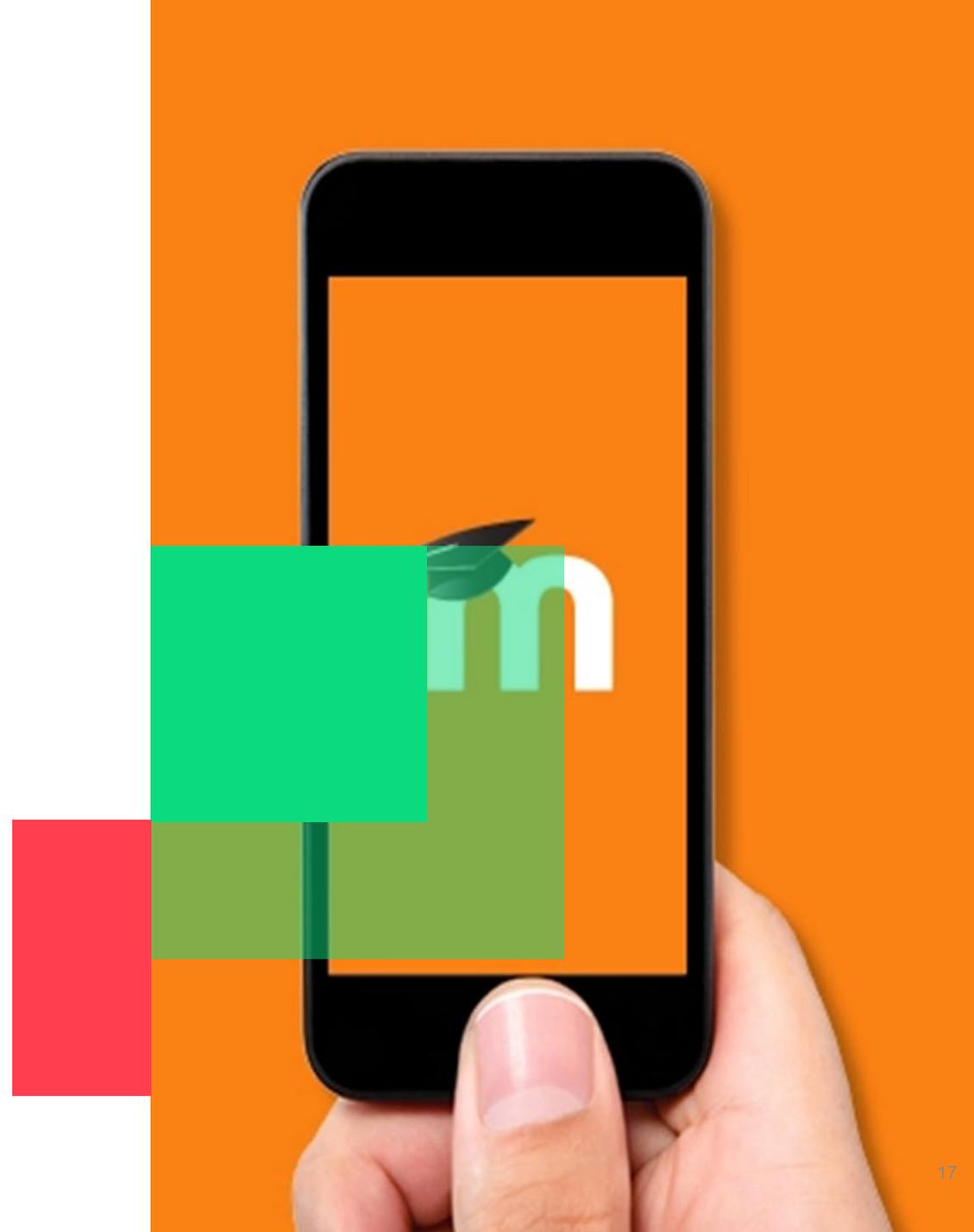




**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

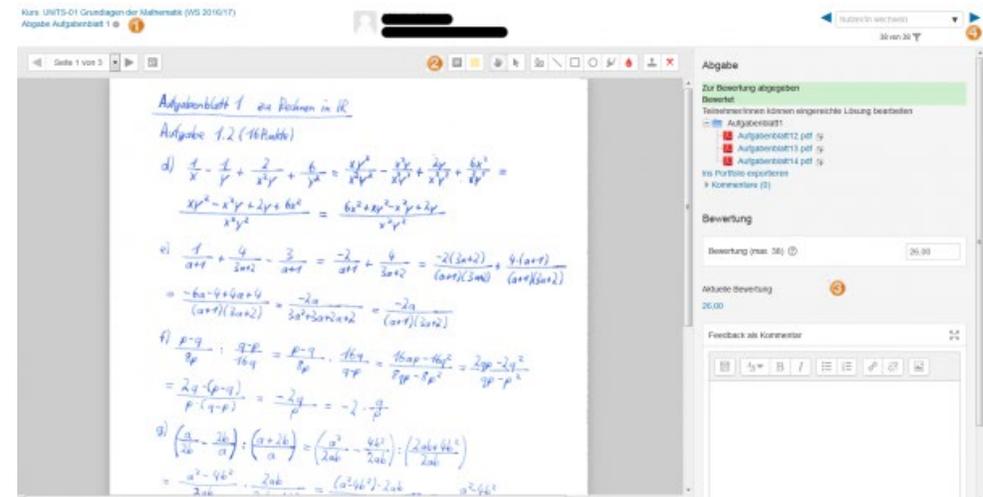
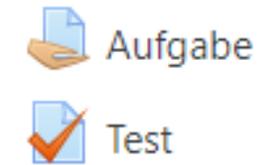
Im Zentrum: das Lernmanagementsystem (LMS)



Im Wesentlichen die moodle-Aktivitäten

- Aufgabe
 - <https://docs.moodle.org/311/de/Aufgabe>
- Test
 - <https://docs.moodle.org/311/de/Test>
- umfassende Möglichkeiten zur Bewertung

Prüfungen



Kern moodle-Aktivitäten für digitale Prüfungen



Stellen Sie Aufgaben bereit, um Lösungen einzusammeln und Bewertungen und Feedback zu geben.

Teilnehmer/innen können beliebige digitale Inhalte (Dateien) einreichen, wie z.B. Textdokumente, Tabellenkalkulationen, Bilder, Audio- oder Videoclips. Alternativ oder zusätzlich kann die Aufgabe verlangen, Texte direkt in ein Textfeld einzugeben. Sie können mit einer Aufgabe auch daran erinnern, dass die Teilnehmer/innen "reale" Dinge offline erledigen sollen, aber keine digitalen Inhalte erfordern, wie z.B. Kunstwerke oder Sporttraining. Die Teilnehmer/innen können ihre Arbeiten einzeln oder als Mitglied einer Gruppe einreichen.

Die Bewertungsmöglichkeiten umfassen Text-Feedback, Dateianhänge, wie z.B. Musterlösungen, korrigierte Lösungen, Dokumente mit Kommentaren oder gesprochenes Audio-Feedback. Die Aufgaben können mit einer vorgegebenen oder selbst erstellten Bewertungsskala oder mit einer fortgeschrittenen Bewertungsmethode, wie z.B. Rubriken (Bewertungsrastern), benotet werden. Die Endnote wird in den Bewertungen festgehalten.

 Weitere Hilfe

Kern moodle-Aktivitäten für digitale Prüfungen



Führen Sie im Kurs Ihre eigenen Tests durch. Legen Sie den Ablauf des Tests für Teilnehmer/innen fest und erstellen Sie Ihre Testfragen.

Wählen Sie aus verschiedenen Testfragetypen, darunter Multiple-Choice-Fragen, Zuordnungsfragen, Kurzantworten und numerische Fragen aus und geben Sie richtige und falsche Antworten für die automatische Bewertung ein. Ein Feedback zu den Fragen und Antwortoptionen gibt den Teilnehmer/innen Hilfe bei der eigenen Auswertung des abgeschlossenen Tests.

Hinweis: Tests werden unterschiedlich eingesetzt und haben sehr umfangreiche Einstelloptionen.

Jeder Versuch wird automatisch bewertet, mit Ausnahme von Freitextfragen, und die Endnote wird in den Bewertungen festgehalten.

Eine Test-Aktivität kann verwendet werden

- Als Prüfung im Kurs
- Als Mini-Test für Leseaufträge oder am Ende eines Themas
- Als Prüfungsübung mit Fragen aus vergangenen Prüfungen
- Um unmittelbares Feedback zur Leistung zu geben
- Als Selbsttest zur Selbsteinschätzung

 Weitere Hilfe

Beispiel Nutzung der Aufgaben für die digitale Organisation schriftlicher Prüfungen

- (Remote) Take-Home-Exam

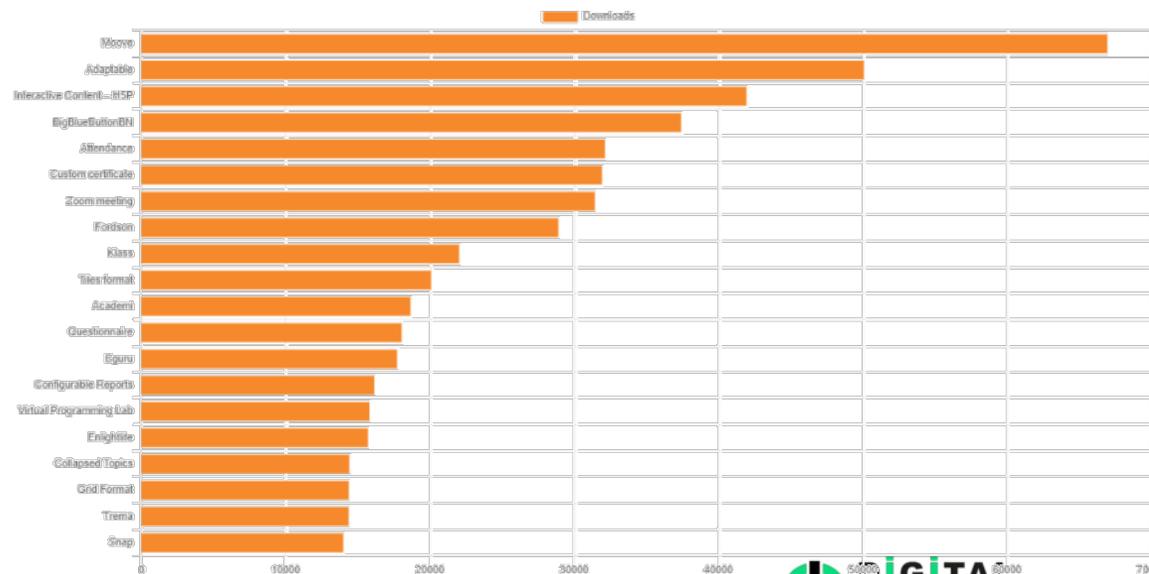


- Open-Book-Exam

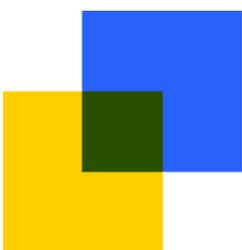


Erweiterungsmöglichkeiten moodle

- 1.927 Open Source-Plugins, die von 1.061 Entwicklern der Moodle-Community entwickelt wurden und 358.900 mal heruntergeladen wurden
- erweitern die Funktionalität (z.B. mit zusätzliche Aktivitäten, Testfragetypen, Berichten, Themes, ...), verbessern damit das Lernen und die Benutzererfahrung



- ▼ Plugin types
- > Activities
- > Blocks
- > Themes
- > Users
- > Course formats
- > Filters
- > Reports
- > Gradebook
- > Admin tools
- > General plugins (Local)
- > Availability conditions
- > Editors
- > Caching
- > Messaging outputs
- > Repositories
- > Portfolios
- > Plagiarism
- > Web service protocols
- > Calendars
- > Search engines
- > Media players
- > Document converters
- > Data formats
- > Antivirus
- > Payment gateways
- > MNet services
- > Content type
- > Custom field
- > Machine learning backends
- > Other



Beispiele erweiterter moodle-Aktivitäten

 StudentQuiz

Die StudentQuiz-Aktivität ermöglicht es Teilnehmer/innen, Fragen zum Pool hinzuzufügen. In der StudentQuiz-Übersicht können die Teilnehmer/innen Fragen filtern. Sie können die gefilterten Fragen anschließend zum Üben benutzen. Trainer/innen haben die Option die Spalte "erstellt von" zu anonymisieren.

Die StudentQuiz-Aktivität vergibt Teilnehmer/innen Punkte, um sie zu motivieren, Fragen hinzuzufügen und damit zu üben. Die Punkte werden in einer Rangliste aufgelistet.

 Weitere Hilfe

Beispiele erweiterter moodle-Aktivitäten

– ePortfolio

Purpose (any) | Plugin type (any) | [+ More](#) | Search

Sort by [Relevance](#) | [Sites](#) | [Downloads](#) | [Fans](#) | [Recently updated](#) | [Recently added](#)

Exabis E-Portfolio

Start ePortfolio work with Moodle – a compact block with everything needed to collect, select, reflect and share. Exabis ePortfolio establishes a learner driven way of...



3 Monate | 1330 | 539 | 74

Exabis Competencies - Competenc...

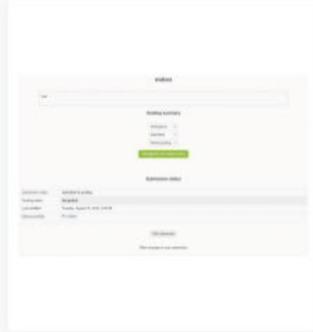
Competency-based, adaptive and learner driven learning scenarios: all available in MOODLE using the Exabis suite!



8 Wochen | 352 | 332 | 37

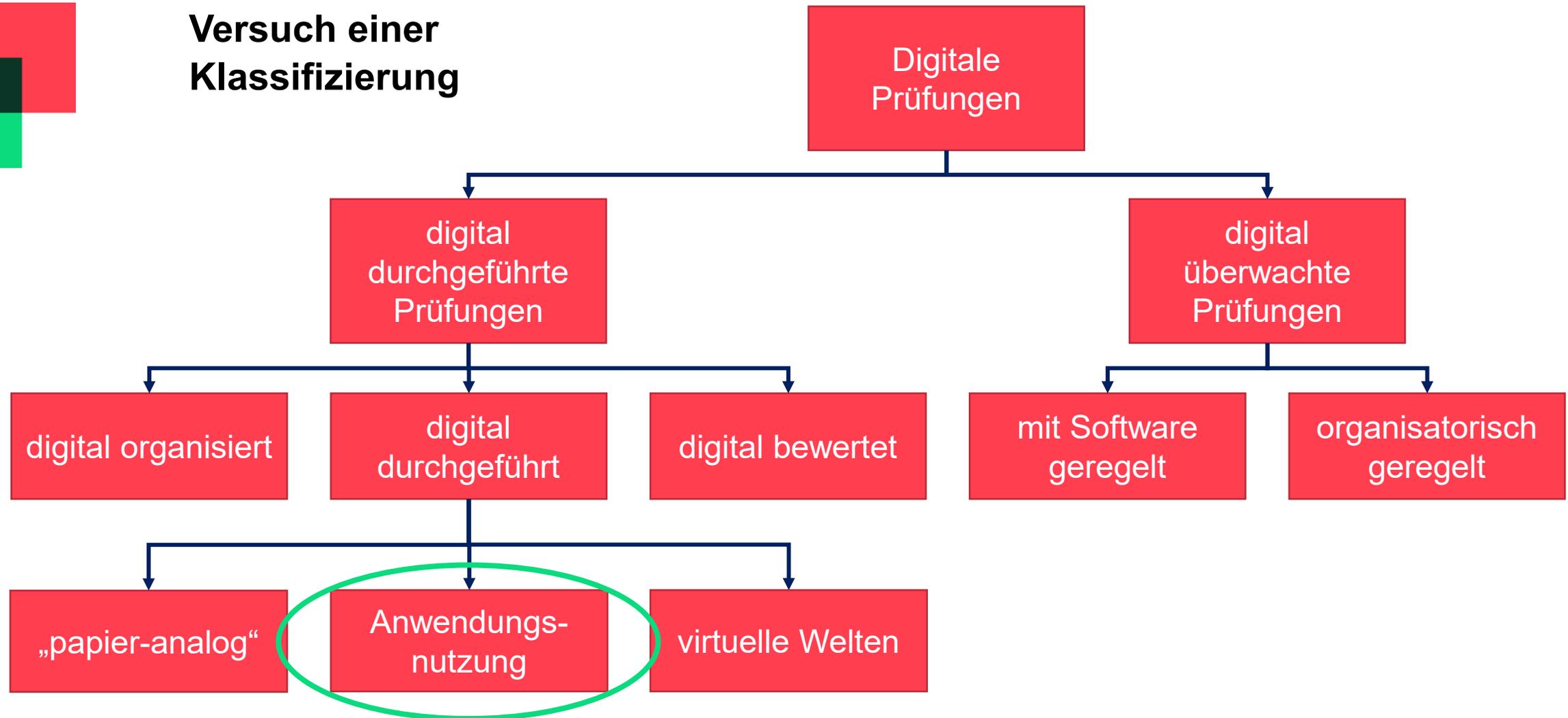
Mahara Assignment Submission

Allows grading of Mahara portfolio pages & collections in Moodle.



3 Jahre | 535 | 247 | 30

Versuch einer Klassifizierung



Anwendungsnutzung in geschlossenen Prüfungsumgebungen

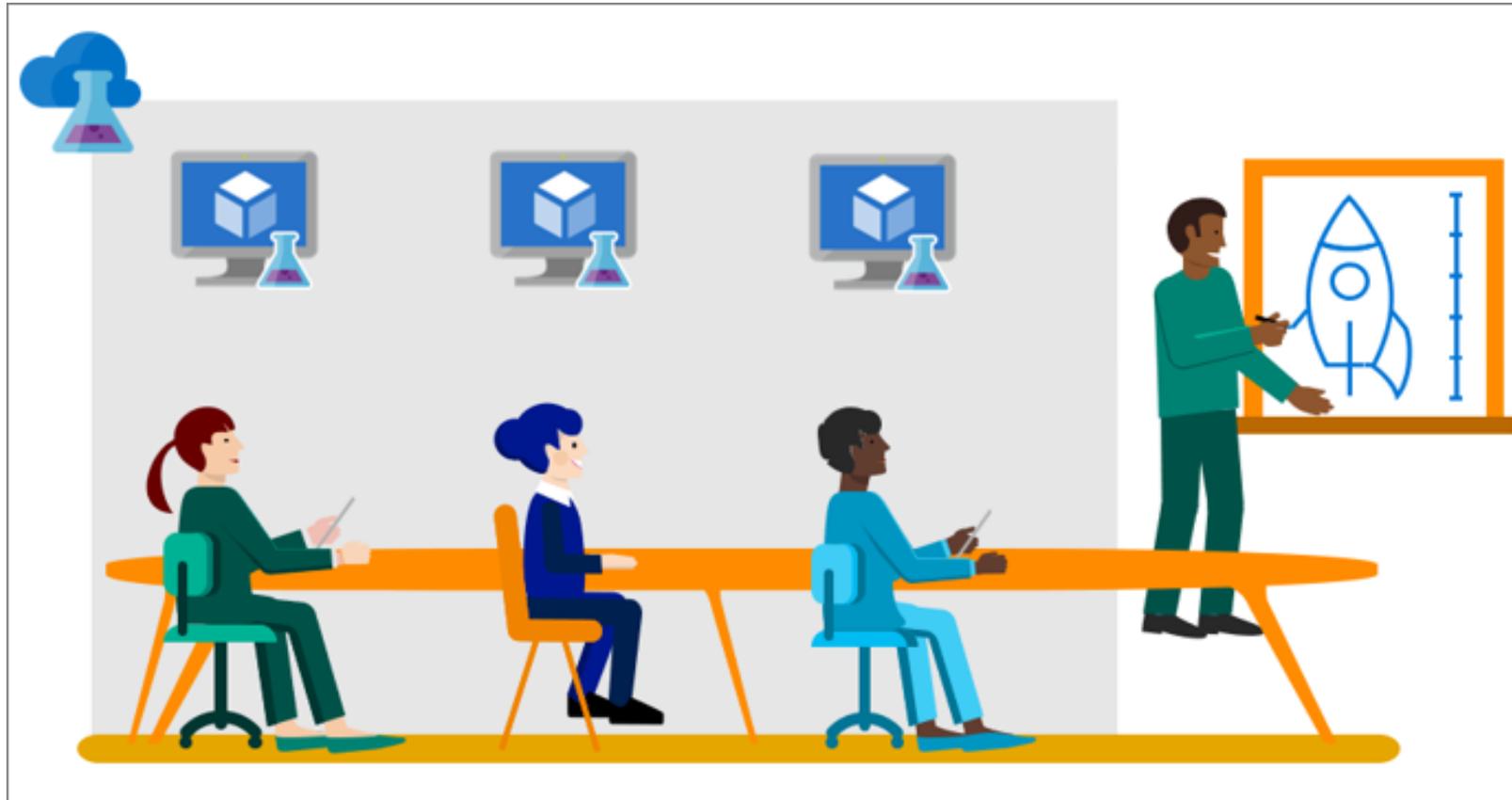


Safe Exam Browser

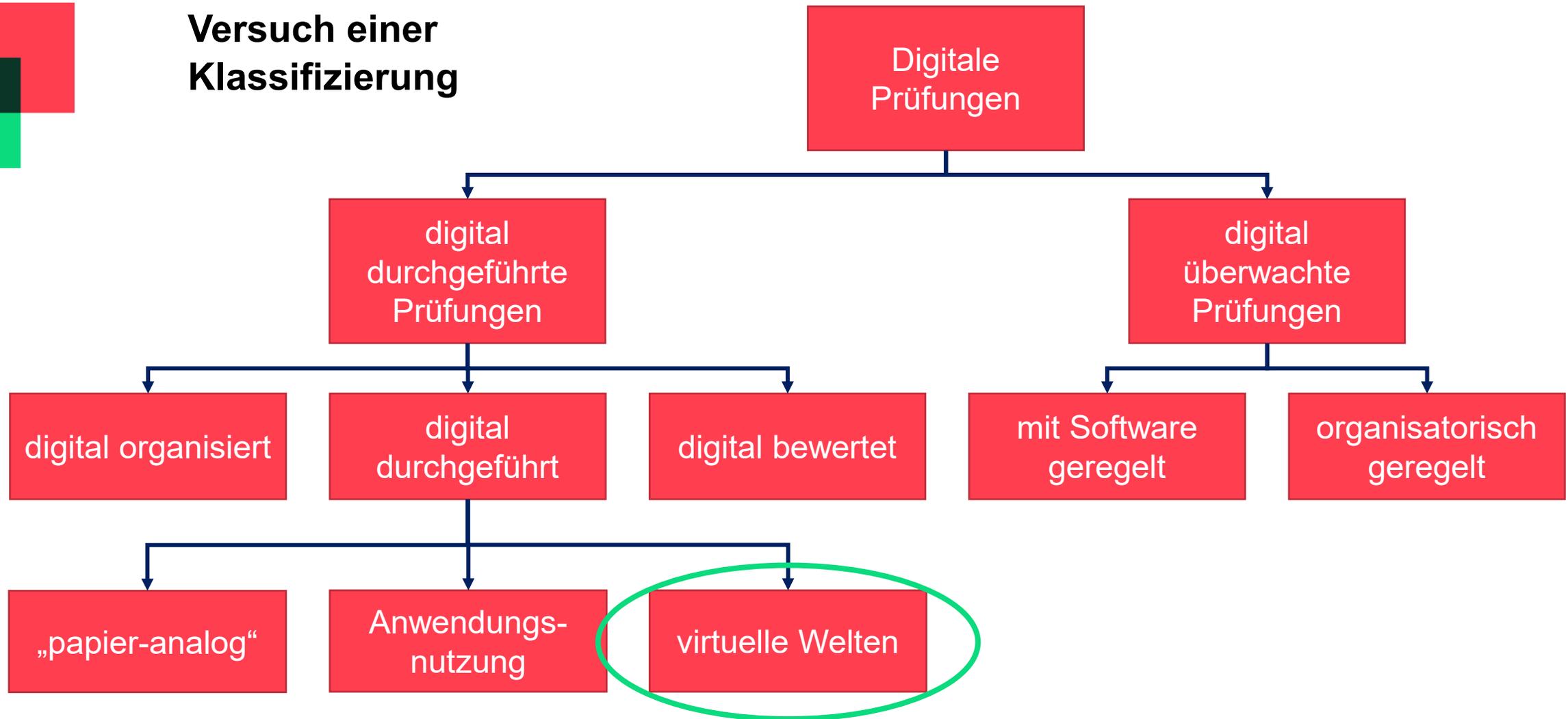
SEB



Prüfungsumgebungen aus der Cloud



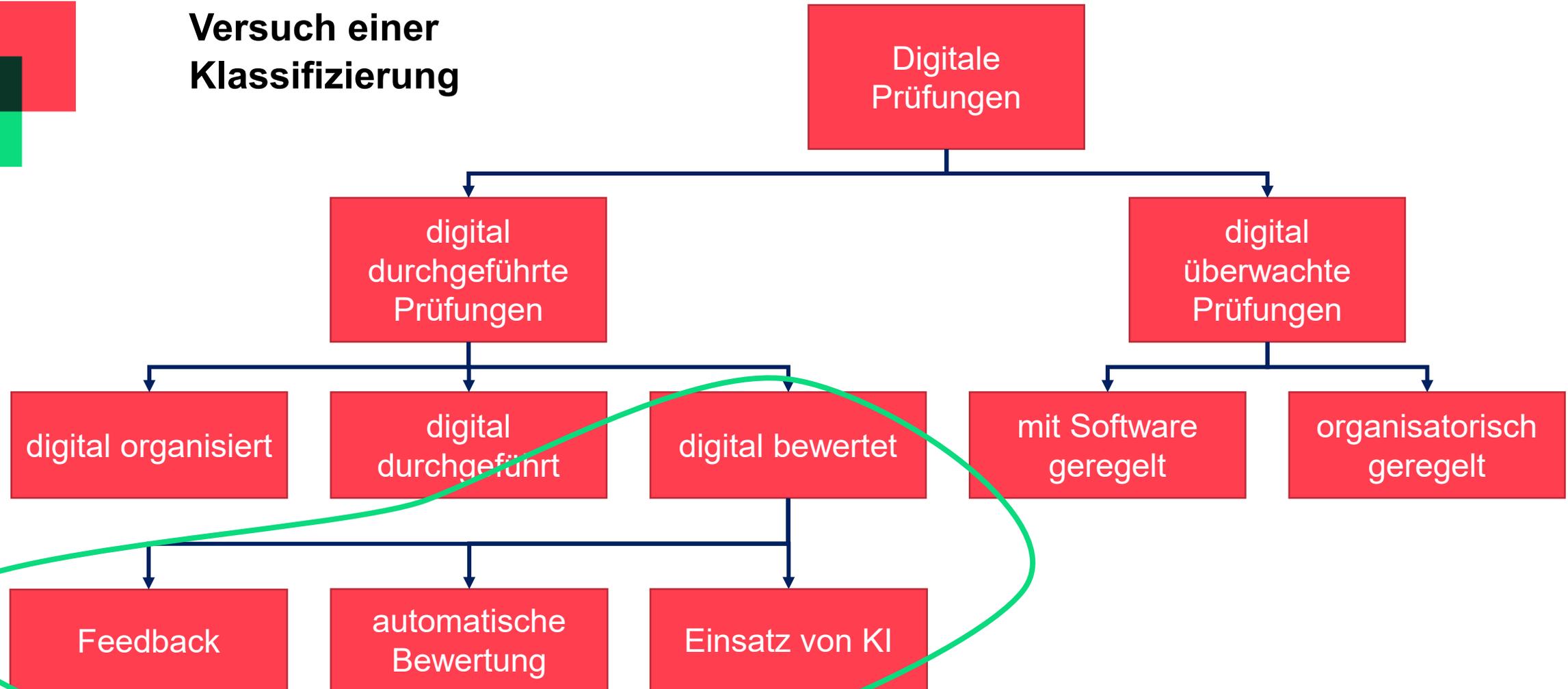
Versuch einer Klassifizierung



Neue Prüfungserfahrungen in erweiterten und virtuellen Welten



Versuch einer Klassifizierung



Beispiel-Aktivität für Feedback geben

Gegenseitige Beurteilung

Die gegenseitige Beurteilung (Peer Assessment, früher Workshop) ist ein besonderer mehrstufiger Aufgabentyp:

Die Teilnehmer/innen können beliebige digitalen Inhalte (Dateien), wie z.B. textverarbeitete Dokumente oder Tabellenkalkulationen einreichen und mit dem Texteditor auch direkt Text in ein Feld eingeben.

Die Einreichungen werden anhand eines von der Trainerin/vom Trainer festgelegten Beurteilungsbogen mit mehreren Kriterien bewertet. Der Prozess der gegenseitigen Beurteilung und des Verständnisses des Beurteilungsbogen kann im Voraus anhand von Beispieleinreichungen geübt werden, die von der Trainerin/vom Trainer zusammen mit einer Referenzbeurteilung zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, eine oder mehrere Einreichungen ihrer Kolleg/innen zu beurteilen. Einreichungen und Bewerter können bei Bedarf anonym bleiben.

Hinweis: Es müssen nicht alle Schritte aktiviert werden.

Die Teilnehmer/innen erhalten in einer gegenseitigen Beurteilung zwei Bewertungen - eine Bewertung für ihre Einreichung und eine Bewertung für die Beurteilung der Einreichungen ihrer Kollegen. Beide Noten werden in den Bewertungen festgehalten.

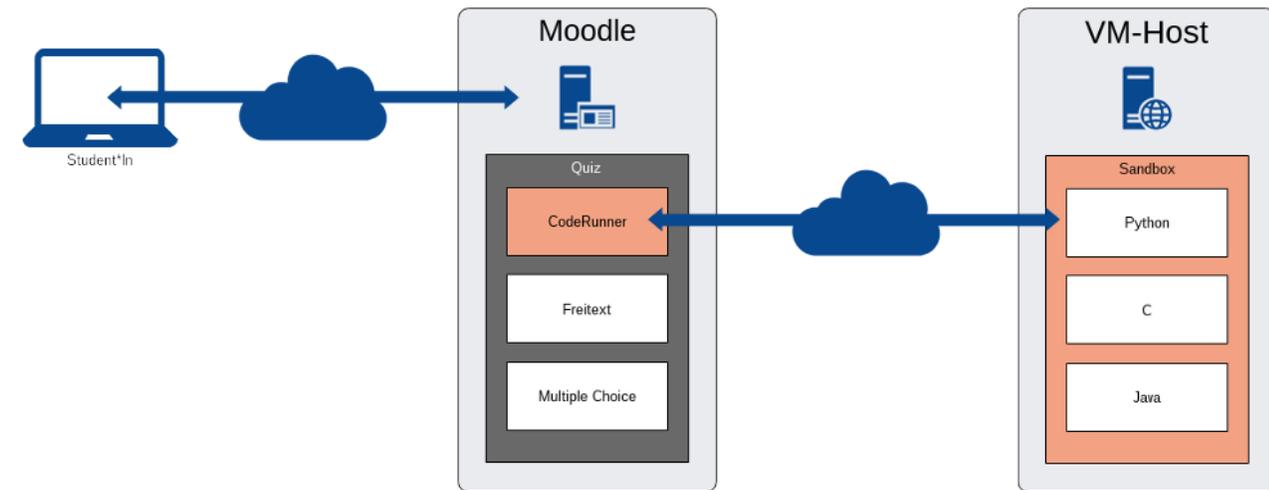
 Weitere Hilfe

Beispiele automatischer Bewertungen

– automatisch ausgewertete Multiple-Choice-Tests

<p>Antworten</p> <p>Auswahl 1</p> <p>Bewertung</p> <p>Feedback</p> <p>Auswahl 2</p> <p>Bewertung</p> <p>Feedback</p> <p>Auswahl 3</p> <p>Bewertung</p> <p>Feedback</p>	<p>Antworten</p> <p>Auswahl 1</p> <p>Feedback</p> <p>Auswahl 2</p> <p>Feedback</p> <p>Auswahl 3</p> <p>Feedback</p>
<p>Lebkuchen</p> <p>50%</p> <p>Das ist richtig</p> <p>Schokolade</p> <p>50%</p> <p>Das ist richtig</p> <p>Eier</p> <p>Keine</p> <p>Dies konsumiert man eher an Ostern.</p>	<p>Lebkuchen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Richtig</p> <p>Das ist richtig</p> <p>Schokolade</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Richtig</p> <p>Das ist richtig</p> <p>Eier</p> <p><input type="checkbox"/> Richtig</p> <p>Das konsumiert man eher an Ostern.</p>

– automatisch ausgewertete Programmieraufgaben



Teststatistiken und -analysen

FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT
Austrian Network for Higher Education

Startseite > MWU_2_AE2V > Klausuren > ... > Ergebnisse > Bewertung

Getrennte Gruppen: **Alle Teilnehmer/innen** (2)

Versuche: 111

Was in Bericht einbezogen wird

Versuche von: **Eingeschriebene mit Testversuchen**

Versuche von: In Bearbeitung Überfällig Beendet Nie abgeschlossen

Nur Versuche anzeigen: die neu bewertet bzw. dafür markiert wurden

Anzeigeoptionen

Seitengröße: 10

Bewertungen für jede Frage: Ja

Bericht anzeigen (1)

Alle neu bewerten **Probelauf einer vollständigen Neubewertung** (3)

In diesem Test ist nur ein Versuch pro Nutzer möglich.

Vorname: **Alle** ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Nachname: **Alle** ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Seite: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 (Weiter)

Tabellendaten laden als: **Textdatei mit kommagetrennten Werten (CSV)** **Herunterladen** (4)

Vorname / Nachname	E-Mail-Adresse	Status	Begeben am	Beendet	Verbrauchte Zeit	Bewertung/30,00	Neu bewerten	F.1 /4,00	F.2 /1,00	F.3 /1,00	F.4 /1,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:09	15. April 2016 08:45	35 Minuten 47 Sekunden	3,00		✗ 0,00	✗ 0,00	✓ 1,00	✗ 0,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:33	29 Minuten 45 Sekunden	18,00		✓ 2,00	✗ 0,00	✓ 1,00	✗ 0,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:25	21 Minuten 12 Sekunden	19,00		✓ 2,00	✗ 0,00	✓ 1,00	✓ 1,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:28	24 Minuten 36 Sekunden	13,00		✗ 0,00	✗ 0,00	✗ 0,00	✗ 0,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:34	30 Minuten	18,00		✗ 0,00	✓ 1,00	✗ 0,00	✗ 0,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:34	30 Minuten 2 Sekunden	21,00		✓ 3,00	✗ 0,00	✓ 1,00	✓ 1,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:34	29 Minuten 56 Sekunden	15,00		✓ 1,00	✗ 0,00	✓ 1,00	✗ 0,00
	...	Beendet	15. April 2016 08:04	15. April 2016 08:31	26 Minuten 43 Sekunden	24,00/ 22,00	Erliegt	✓ 1,00/ 2,00	✓ 1,00	✗ 0,00	✓ 1,00

Plagiatssuche

– mögliche Plagiatssuche-Plugins

- Crot - Open Source Tool
- Moss - frei für nichtkommerzielle Nutzung
- Turnitin - kommerzielles Werkzeug
- URKUND - kommerzielles Werkzeug

– Beschreibung Turnitin

- Einreichungen, die in Moodle oder Turnitin gemacht werden, werden synchronisiert
- für den Zugriff kann man sich entweder in Moodle oder in Turnitin anmelden
- Bewertungen in Turnitin können in die Bewertungsübersicht eines Kurses im Moodle übertragen werden

<p>Originality</p> <p>Bewerten Sie die Originalität der studentischen Arbeit und erkennen Sie aufkommende Tendenzen im Fehlverhalten.</p>	<p>Gradescope</p> <p>Bewerten Sie Arbeiten von überall aus mit dieser modernen Beurteilungsplattform.</p>
<p>Similarity</p> <p>Dieser robuste und umfangreiche Plagiatprüfer fügt sich nahtlos in bestehende Workflows ein.</p>	<p>Feedback Studio</p> <p>Geben Sie Feedback und benoten Sie Hausarbeiten mit diesem Tool, das hervorragende Schreibebeit und akademische Integrität fördert.</p>

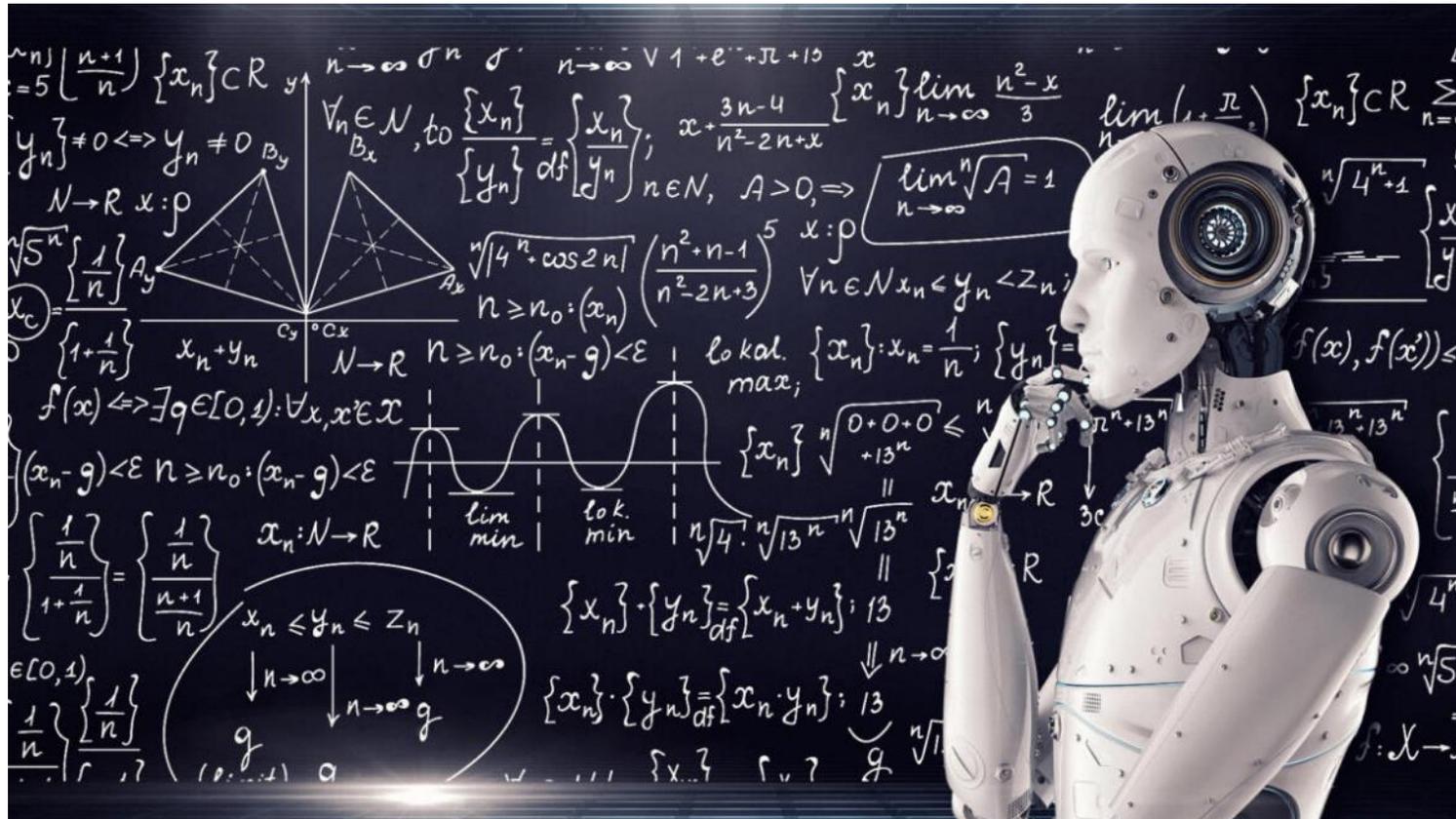
Wichtigste Funktionen

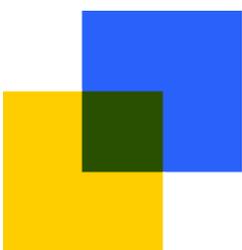
- ✓ Farbkodierung, Filter und Quellenvergleich zur einfachen Interpretation
- ✓ Dateneinblicke zur Aufdeckung vorsätzlicher Textmanipulationen
- ✓ Vergleich mit der branchenbesten Datenbank von Inhalten für umfassende Ergebnisse

Similarity



Auswertungen mit künstlicher Intelligenz





So sollte es sein!





**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Prof. Dr. Dietmar Wolff

Vizepräsident Lehre

Professor für Informations- und
Kommunikationssysteme für betriebliche Aufgaben

Leiter Forschungsgruppe
Innovative Gesundheitsversorgung

Phone +49 9281 409-4630

Raum A140

dietmar.wolff@hof-university.de

